

PFARRBLATT

DER PFARRE
FRANKENBURG

4 / 2016

Amtliche Mitteilung

Erscheinungsort: Frankenburg – Verlagspostamt: Frankenburg – zugestellt durch Post.at



*“Ich wünsche
dir ein Jahr,
von dem du
sagen kannst,
es möge Jahre
dauern.“*

Phil Bosmans

Advent heißt „Ja“ sagen!

Oft beklagen wir uns, dass wir so viel zu tun haben, dass wir keine Zeit mehr haben, dass wir erschöpft sind. Wir sind zerstreut und zerrissen zwischen den vielen Ansprüchen, denen wir denken entsprechen zu müssen. Und im Advent sei das besonders schlimm – noch mehr Termine, noch mehr zu besorgen, zu bedenken und zu erledigen. Da ist der Mut „Nein“ zu sagen wichtig. Es geht darum sich abzugrenzen und Prioritäten zu setzen. Das Nein setzt ein Zeichen, schließt etwas ab, beendet eine Sache. Es kann frei machen für etwas anderes.

Und wie ist es mit dem „Ja“? Wenn ich „Ja“ sage, dann lasse ich mich auf etwas ein. Ich öffne mich, breite meine Arme aus und heiße es willkommen. Wenn ich ganz „Ja“ sage zu etwas Neuem, dann sollte ich innerlich damit einverstanden sein, sollte ich verstehen, was auf mich zukommt, um mich dann wirklich darauf einlassen oder vorbereiten zu können

Das ist mit Advent gemeint: Nicht „Ja“ sagen, ohne genau zu wissen worauf man sich einlässt, sondern ganz bewusst seine Zustimmung geben. Dann öffnet uns das „Ja“ eine Tür. Es macht uns bereit, uns auf ein Geschehen einzulassen, das nicht äußerlich bleibt, sondern uns als Menschen innerlich betrifft und zum Nachdenken herausfordert.

Der Advent ist die Zeit in der wir uns auf das Kommende vorbereiten. Es ist eine Zeit des „Ja“, das die Tür unseres Herzens öffnet – wie es im Lied „Macht hoch die Tür, die Tor mach weit“ – heißt.

Wir erwarten die Geburt eines Kindes. Dieses Kind ist ein besonderes Kind, es ist für uns der Heiland und Retter. Es bringt Heil in die Welt und will auch uns selber heilen, d. h. unserem Leben Sinn und Hoffnung geben, indem wir „Ja“ sagen zu ihm, wie das schon vor uns viele Menschen getan haben.

Durch dieses Kind, Jesus Christus, kommt Gott zu uns, damit die Welt und unser Leben und Zusammenleben friedlicher und heilvoller werde. Bereiten wir uns auf Seine Ankunft vor. Bereiten wir Ihm eine Wohnung in unseren Häusern und in unseren Herzen!

Dazu laden wir alle Pfarrangehörigen herzlich ein.

Walter Bogensperger
Pastoralassistent

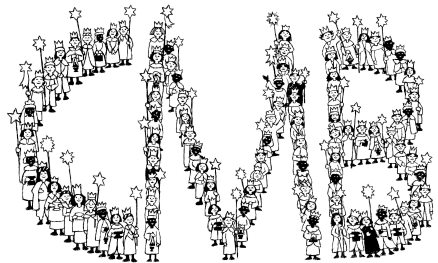
Josef Sallaberger
Pfarrer

Gesucht! - begeisterte Kinder und Jugendliche für die Sternsinger-Aktion 2017

Auch heuer werden wieder zu Beginn des neuen Jahres die Sternsinger von Haus zu Haus ziehen, die Botschaft von der Geburt Jesu verkünden und für die Aktion „*Hilfe unter gutem Stern*“ um Spenden bitten.

Am Montag, 2. Jänner. werden Caspar, Melchior und Balthasar in den auswärtigen Ortschaften [in Innerleiten, Ottokönigerstr. + Brunnenstr. kommen die Sternsinger am 3. Jänner] unterwegs sein, **am Dienstag, 3. Jänner im Marktgebiet.**

Die Sternsinger schreiben bei ihrem Besuch den Segensspruch **20 - Christus – Mansionem – Benedictat – 17** (Christus segne dieses Haus) über die Haus- und Wohnungstüren und wünschen allen, dass das neue Jahr unter dem Segen Gottes stehen möge.



Bitte unterstützen Sie wieder das Bemühen der Sternsinger, indem Sie diese freundlich aufnehmen und nach ihren Möglichkeiten mit einer Spende unterstützen. Herzlichen Dank im Vorhinein!

Die Sternsingerproben sind am Sonntag, 4. Dezember und am Sonntag, 18. Dezember jeweils um ca. 10.00 nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal. Wir bitten auch die Eltern, ihre Kinder für den alten Brauch des Sternsingers zu motivieren und sie auf die Probentermine hinzuweisen.

Begleitpersonen: Wer sich Zeit nehmen könnte, eine Sternsingergruppe an einem der beiden Tage zu begleiten, möge sich bitte so bald als möglich bei Walter Bogensperger (☎ 0676 8776 6079) melden. DANKE!

NIKOLAUSAKTION der Pfarre Frankenburg wird heuer zum 60. Mal durchgeführt

1957 schrieb Pfarrer Heinrich Koller in die Pfarrchronik:

„Am 28.11.1957 beschließt der Helferinnenkreis der Frauen eine Aktion gegen den Krampusmißbrauch und wird den Nikolo, den hl.Bischof, zu den Kindern schicken in die Familien. Es ist sicher die beste Art, einen Unfug zu bekämpfen, indem man etwas Gutes anstelle des Schlechten setzt. Es werden über dreißig Familien besucht über Ersuchen der Familien selbst.“



**Lieber heiliger Nikolaus,
komm doch heut in unser Haus,
Lehr uns an die Armen denken,
lass uns teilen und verschenken,
Zeig uns, wie man fröhlich gibt,
wie man hilft und wie man liebt.**

Dieses Foto zeigt den Nikolaus-Besuch
2015 bei Fam. Wimmer, Am Südhang.

Wer den **BESUCH EINES NIKOLAUS**

am **Dienstag, 6. Dezember 2016**

zwischen **15.00 und 20.00 Uhr** wünscht, möge dies

bis **Donnerstag, 1.12.2016** in der **Pfarrkanzlei** melden!

(Anmeldeformulare werden im *Kindergarten* ausgeteilt und liegen
auch in der *Kirche und Pfarrkanzlei* auf.)

Seit vielen Jahren werden **mehr als 100 Familien von acht Nikolausläusen der Pfarre besucht.**

In feierlicher Stimmung sind bei einem Besuch oft mehrere Familien rund um den Adventkranz versammelt in freudiger Erwartung auf

den Besuch des Hl.Nikolaus, der den Kindern die Botschaft des Teilens vermittelt und auch kleine vorbereitete Geschenke austeilte.

Ein herzliches DANKE und Vergelts-Gott an A L L E N I K O L Ä U S E und ChauffeurInnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Dienste der Nikolausaktion. Ihr tragt wesentlich dazu bei, die nach wie vor aktuelle und so wichtige Botschaft des TEILENS und des FRIEDENS zu den Kindern und in die Familien zu bringen!

Edeltraud Burgstaller, Organisatorin

Heizkostenbeitrag – Kirchensitzmiete – Friedhofserweiterung

Auch wenn heuer schon viele Pfarrangehörige für die Friedhofsanie rung zur Kasse gebeten wurden, **möchten wir doch auch für die Heizkosten bzw. Kirchensitzmiete wieder einen Beitrag erbitten.** Die laufenden Ausgaben für die Pfarre und die Pfarrkirche (Heizung, Strom, diverse Reparaturen, Entlohnung der pfarrlichen Angestellten, ...) fallen ja laufend an und müssen beglichen werden.

Als Richtlinie für die Heizkosten bzw. Kirchensitzmiete empfiehlt der Finanzausschuss der Pfarre:

für Familien – EUR 11,00; für Einzelpersonen – EUR 6,00

Bei dieser Gelegenheit auch nochmals ein herzliches „Vergelts-Gott“ für die Zahlungen für die Friedhofsanie rung.

Alle, die (noch) kein Grab auf unserem Friedhof haben, sich aber auch an den Kosten für die Friedhoferweiterung beteiligen wollen, können gerne mit beiliegendem Zahlschein eine zusätzliche Spende für den Friedhof geben oder „Friedhof-Bausteine“ zum Preis von EUR 20,00 oder EUR 50,00 in der Pfarrkanzlei erwerben.

Auch dafür im Voraus schon einen herzlichen Dank!!!

Pfarrer Josef Sallaberger



GANG IN DEN ADVENT gemeinsam mit PGR, KFB, KMB



auch heuer wieder...

....ein Angebot,

den Advent einmal anders zu beginnen...

Bei einer meditativen Wanderung wollen wir uns auf die kommende Adventzeit einstimmen. Das gemeinsame Gehen mit Laternen, meditative Gedanken und Texte laden uns ein, diese besondere Zeit ganz bewusst mit innerer Ruhe und Gelassenheit zu beginnen.

Bitte nach Möglichkeit Laternen mitbringen!

Termin: Freitag, 25. 11. 2016 18.30 Uhr- ca. 20.00 Uhr

Treffpunkt: Kirchenplatz

(Gemütlicher Ausklang im Pfarrheim)



Nahe bei den Menschen.

Ihr Beitrag hilft.

Gemeinschaft, Zusammenhalt und Begleitung in allen Lebensphasen – dafür engagiert sich unsere Katholische Kirche in Oberösterreich. Sie ist vor allem auch für jene Menschen da, die alleine sind, sich einsam fühlen oder Hilfe benötigen.

Mit Ihrem Kirchenbeitrag helfen Sie mit, dass diese Aufgaben erfüllt werden können. Wir danken Ihnen – Sie machen viel Gutes möglich!

Ein frohes Weihnachtsfest
Gesundheit und Gottes Segen
im neuen Jahr

wünscht das Team Ihrer
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

Sicherheit im Pfarrhof

Wer von der Kirche etwas will, wer eine Taufe oder Hochzeit anmelden möchte, wer ein persönliches Gespräch sucht oder in Not geraten ist, soll im Pfarrhof oder in der Pfarrkanzlei eine „offene Tür“ vorfinden. Das ist das Ideal und so soll es auch bleiben.

Aufgrund von Einbrüchen bzw. Überfällen in Pfarrhöfen und weil ausländische Bettler manchmal auch sehr aggressiv oder in größeren Gruppen im Pfarrhof auftreten, bitten wir in Zukunft während der Bürozeiten an der Glocke „Kanzlei“ zu läuten, damit Ihnen die Tür geöffnet wird. Außerhalb der Bürozeiten bitten wir die „Hausglocke“ zu benutzen. Wir möchten durch diese Maßnahme den Zutritt in den Pfarrhof nicht einschränken, sondern uns nur vor „ungebeten Gästen“ schützen. Danke für Ihr Verständnis!

Unsere Bürozeiten sind: Montag, Donnerstag, Freitag: 8-11 Uhr, Freitag 14.30–17 Uhr, Mittwoch geschlossen!

Sprechstunden beim Pfarrer: Dienstag 9-12 Uhr (ohne Bürobetrieb) und Freitag 15-17 Uhr

Sprechstunden beim Pastoralassistent: Donnerstag 16-19 Uhr

Die Strickrunde der Pfarre Frankenburg

bietet beim Pfarrfrühstück am Sonntag, 11. Dezember 2016 zum letzten Mal selbst gefertigte Handarbeiten zum Verkauf an.

Frau Theresia Micheler hat 1998 von Frau Kamilla Muhr die Leitung der Strickrunde übernommen.

Es wird dies der letzte Verkauf sein, denn die Strickrunde der Pfarre löst sich alters- bzw. krankheitsbedingt auf

Wir möchten allen Frauen, die bei der Strickrunde mitgewirkt haben, ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Mit dem Erlös beim Verkauf der Strickwaren konnten in der Kirche verschiedene Anschaffungen (z.B. neue Teppiche ...) und Restaurierungen (Kreuzwegbilder, Kelche ...) finanziert werden. Dafür nochmals herzlichen DANK!

Josef Sallaberger – Pfarrer

Liebe Kinder & Spiegelfreunde,

das neue Spielgruppenjahr 2016/2017 hat seit einigen Wochen wieder begonnen und alle unsere Gruppen sind bereits voll ausgebucht! Ich bitte um euer Verständnis, dass wir momentan keinen verfügbaren Platz mehr haben.

Falls jemand gerne eine Gruppe leiten möchte, können wir eine weitere Gruppe anbieten und neue Kinder aufnehmen.



Unser Team für dieses Jahr:

- BabyI: Birgit Feichtinger & Katharina Schneiderbanger
- BabyII: Melanie Weber
- BabyIII: Andrea Mergl
- Mini I: Elfriede Hochrainer & Monika Hochrainer
- Mini II: Michaela Zeilinger
- Mini III: Eva Gehnböck & Barbara Hauser
- Mini IV: Stefanie Lohinger & Verena Seyringer
- Maxi I: Christiane Scheibl & Martina Fellingner

Allen neuen Gruppenleiterinnen sage ich ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft und wünsche ihnen viel Freude bei ihrer Tätigkeit.



Warum soll ich mit meinem Kind eine Spielgruppe besuchen?

- es gibt viel zu entdecken und erforschen
- gemeinsam singen und tanzen
- Kinder lernen mit anderen Kindern zu spielen
- verschiedenste Materialien kennenlernen
- erste Freundschaften werden geschlossen
- motorische Fähigkeiten werden verbessert
- Kennenlernen von Grenzen und Regeln in spielerischem Tun
- die Kleinen können unbeschwert Kind sein
- Eltern können neue Kontakte mit anderen Eltern knüpfen
- Erfahrungen austauschen
- Kontakt mit der eigenen Pfarre (Erntedankfest, Fronleichnamsprozession, Familiengottesdienste,...)

Liebe Grüße und eine schöne Adventszeit wünschen
Melanie Weber und das Team der Spiegelgruppen

Familiengottesdienste

- Adventkranzweihe
am 26. November 2016 um 16 Uhr



- Kindermesse am
24. Dezember 2016 um 16 Uhr

Termine für das Jahr 2017

Sonntag, 29. Jänner 2017

Sonntag, 26. Februar 2017 (Faschingsmesse)

Gründonnerstag, 13. April 2017 (Messe für Kinder mit Agape)

Sonntags, 7. Mai 2017, 25. Juni 2017, 3. September 2017 und
22. Oktober 2017

Wir freuen uns auf ganze viele Kinder mit ihren Familien.

Melanie Weber und das Team des Kinderliturgiekreises

Einladung zum Kindertheater

Das Kindertheater Tabor spielt für euch:



„Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ am Samstag, 3. Dez. 2016

um 15:00 Uhr
im Pfarrsaal Frankenburg
für Kinder ab 5 Jahren
Eintritt pro Nase: EUR 5,00

Bevor das große Plünderfest überhaupt beginnen kann, muss Pippi noch allerhand erledigen: Dringend braucht man circa 18 Kilo Bonbons, eine Sommersprossencreme, Parfüm und die Hand der Schauwindowsterpuppe kann bestimmt noch mal sehr nützlich sein. Und dann ist endlich der große Weihnachtstag gekommen: Was die Kinder hier wohl erwarten mag?

Eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarrbücherei mit dem Jugendreferat der Marktgemeinde Frankenburg. Büchertisch von Buchhandlung Neudorfer

Auf euren Besuch freuen sich die Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei Barbara, Conny, Daniela, Gerlinde und Silvia



Bitte vormerken –

Bücherflohmarkt am 22. und 23. April 2017 im Pfarrsaal!

Falls Sie Bücher für den Flohmarkt spenden möchten, können diese im Pfarrhof abgegeben werden – ich kann die Bücher aber auch persönlich abholen – Silvia Puffer

Buchempfehlungen der Pfarrbücherei

„Ein Brief für die Welt“ –
Papst Franziskus (Kinderbuch
mit Bildern von Nora Leitl)



Dieses päpstliche Umweltbuch ist ein sehr empfehlenswertes Nachdenk- und Lernbuch nicht nur für Kinder ab 8 Jahren zu Fragen der Nachhaltigkeit, der Ressourcenschonung und des Klimawandels.

Großes Angebot an Kinder- und Bilderbüchern im Vorschulalter



Kinder lieben Geschichten! Die Welt der Geschichten ist bunt, spannend und grenzenlos.

Kinder denen vorgelesen wird, fällt das Lesenlernen deutlich leichter. Es unterstützt sie in der Sprachentwicklung, erweitert den Wortschatz, regt die Fantasie an, trainiert Konzentrationsvermögen und Gedächtnis ... **und macht neugierig.** Lesen zu können bildet die Grundlage für Bildung, für beruflichen Erfolg und für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

„Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“ *Astrid Lindgren*

- Lustige Fingerfang- und Fadenspiele mit Bewegungsreimen
- Der Wolf der aus dem Buch fiel
- Ein Rabe kommt selten allein
- Mit dem Jäger durch geheimnisvolle Reviere
- Der kleine Igel räumt auf
- Harry Potter und das verwunschene Kind und viele mehr!

Pfarrgemeinderatswahl 2017



Pfarrgemeinderat

Im kommenden Jahr sind wir als Pfarre aufgerufen, einen neuen Pfarrgemeinderat zu wählen.

Das Motto lautet: ICH BIN DA.FÜR

Pfarrgemeinderäte sind da, um die Meinung und Stimmung der Pfarrbevölkerung in das wichtigste pfarrliche Gremium einzubringen und die Leitung der Pfarre bei der Planung und Durchführung der anstehenden Aufgaben zu unterstützen. Ohne Pfarrgemeinderat gelingt Pfarre nicht. Der Glaube muss in Gemeinschaft gelebt werden. Das gelingt dort am besten, wo wir bereit sind, aufeinander zu hören und miteinander Lösungen zu suchen.

Am Sonntag, 19. März 2017 können 12 Personen, die als KandidatInnen vorgeschlagen werden und bereit sind für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren, in den Pfarrgemeinderat gewählt werden. Wir bitten, geeignete KandidatInnen vorzuschlagen (siehe nächste Seite).

Die von der Pfarrbevölkerung am häufigsten vorgeschlagenen KandidatInnen werden vom Wahlvorstand persönlich gefragt, ob sie bereit sind, für die Pfarrgemeinderats-Wahl zu kandidieren.

Die Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates:

Der Pfarrgemeinderat besteht aus amtlichen, gewählten und berufenen Mitgliedern. Automatisch (aufgrund ihrer Funktion in der Pfarre) im Pfarrgemeinderat sind die amtlichen Mitglieder. Das sind:

Josef Sallaberger, Pfarrer

Walter Bogensperger, Pastoralassistent

Sr. Gabriele Sturbauer, Ordensschwester

Karoline Berghammer, Kath. Frauenbewegung

Franz Niedermayr, Kath. Männerbewegung

Rosmarie Scheibl, Mesnerin

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA.FÜR

19. März 2017

Nach der Wahl hat der neu gewählte Pfarrgemeinderat die Möglichkeit, 2 bis 3 Mitglieder noch selbständig in den Pfarrgemeinderat zu **berufen**.

Außerdem ist auch noch der Obmann / die Obfrau des Finanzausschusses Mitglied im Pfarrgemeinderat.

**Wir ersuchen die Kandidatenvorschläge bis spätestens 29. Dezember in der Kirche beim Haupteingang in die dort aufgestellte Holzbox zu werfen.
Danke für Ihre Mithilfe bei der Suche nach geeigneten KandidatInnen!**

„Stern der Hoffnung“

Ein Gesundheitszentrum in Kenia rettet Leben.

Aminata erwartet ihr viertes Kind. Sie kommt zur Schwangeren-Untersuchung. Zum Glück! Das Baby liegt quer. Mit der ärztlichen Hilfe von Dr.ⁱⁿ Maria Schiestl, Romero-Preisträgerin 2016, kann Sie ihr Kind gesund zur Welt bringen.



Hilfe, die zum Leben befreit: Die gebürtige Österreicherin aus dem Zillertal leitet das Gesundheitszentrum in Entasekera im Maasai Land. Die medizinische Versorgung der Frauen und Kinder ist ihr ein großes Anliegen. Gemeinsam mit ihrem Team rettet sie täglich Leben. SEI SO FREI unterstützt sie dabei im gemeinsamen Einsatz für eine gerechte Welt.

Zeigen wir auch heuer wieder unsere Verbundenheit mit den Menschen die unsere Hilfe brauchen und mit den Menschen die ihr Leben dieser Hilfe gewidmet haben.

Mit deiner Spende im Rahmen der Adventsammmlung kannst auch du Leben retten! Diese Sammmlung findet bei uns am 11. Dezember, bei allen drei Sonntagsgottesdiensten, statt.

**Spenden an SEI SO FREI
sind steuerlich absetzbar.**



Ein herzliches „Danke“ im Voraus sagt
die Katholische Männerbewegung Frankenburger.

Bildnachweis Paul Suerth

Dekanatskonferenz der KMB

Am 18. Oktober besuchte eine Abordnung der KMB Frankenburg die Dekanatskonferenz in St. Georgen i. A.



Dabei wurden die Termine der KMB im Dekanat Frankenmarkt besprochen und koordiniert.

Anschließend wurde uns in einem Kurzvortrag von Herrn Reinhard Kaspar das Jahresthema 2016/17 erläutert.

Das Thema lautet: „Lebenswert – Sich als Mann dem Leben stellen“
Dieses Jahresthema wird auch beim Männertag im Referat behandelt.

Anschließend gab es für unsere Ortsgruppe noch eine Überraschung. Beim jährlichen Wettbewerb um die höchste Anzahl an neuen KMB-Mitgliedern gewann die Ortsgruppe Frankenburg. Dem unermüdlichen Bemühen, vor allem von Martin Binder sen. ist es zu verdanken dass wir 13 neue Mitglieder verzeichnen können.

Dafür wurden uns eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht.

Auf dem Foto v.l.n.r.:
Rudolf Birnbaumer, Martin Binder sen., Franz Niedermayr
Bildnachweis:
Reinhard Kaspar. KMB Linz



Birnbaumer Rudolf

Schriftführer Birnbaumer Rudolf

Krankenbesuche im Advent

Kranke und ältere Pfarrangehörige, die zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zu Hause die Sakramente (Kommunion, Beichte, Krankensalbung) empfangen wollen, mögen in den nächsten Tagen im Pfarramt (Tel. 8312) oder in der Sakristei gemeldet werden.

**Kabarett
FRÜHLING, SOMMER, ERNST UND GÜNTHER**

**HUMOR FÜR ALLE JAHRESZEITEN
mit Günther Lainer & Ernst Aigner**

Ein Programm, randvoll mit vergnüglichen
Einsichten und vielen pippifeinen Liedern!
„Wer keinen Spaß versteht, versteht auch
keinen Ernst“, sagte einst Jean-Paul. Und
Günther Lainer gibt dem Kollegen absolut
recht: So viel Spaß muss sein!



Termin: Freitag, 27. Jänner 2017 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Preuner Wirt, Seilergasse 10

Kartenvorverkauf EUR 18,00 (Abendkasse EUR 20,00)

**KBW-Team, Pfarramt, PreunerWirt
bzw. online kbw.frankenburg@gmx.at**

**BEWUSST LEICHTER LEBEN
durch Säure-Basen-Balance**

Sie suchen einen Weg zu mehr Wohlbefinden und innerem Gleichgewicht? Sie suchen einen Einstieg in eine gesündere Ernährungsweise? In diesem Vortrag erhalten Sie Einblicke und Informationen, wie man sich durch die persönlichen Ernährungsgewohnheiten gesund bzw. auch krank essen kann. Außerdem erfahren Sie, wie die Ernährungsweise in der Säure-Basen-Balance aussieht.

Bei Interesse bietet die Referentin im März (Fastenzeit)
eine dreiwöchige Säure-Basen-Balance-Kur an.

Termin: Montag, 6. Februar 2017 20.00 Uhr

Referentin: Margit Trattner, Ernährungstrainerin, Pollham

SENIORENNACHMITTAG für alle älteren Pfarrangehörigen

ZUM SCHMUNZELN UND NACHDENKEN Lesung mit musikalischer Umrahmung

Die Autorin Annemarie Fürthbauer aus Neukirchen präsentiert uns Heiteres und Nachdenkliches aus ihren Gedichten und Texten.

Termin: Donnerstag, 9. März 2017 **14.00 Uhr**

Referentin: Annemarie Fürthbauer, Neukirchen/Vöckla

PALMBUSCHEN BINDEN



Palmbüschen symbolisieren das Leben und sollen an Christus erinnern, sie bringen Segen für Haus und Flur, sollen vor Unwettern und Hagelschlag schützen. Sie sind außerdem ein wesentliches Symbol des Palmsonntags und gehen auf eine lange Tradition zurück.

Gemeinsam wollen wir an diesem Nachmittag unsere Palmbüschen für den Palmsonntag vorbereiten. Das Material wird besorgt.

Unkostenbeitrag: EUR 5,00

Termin: Samstag, 1. April 2017 **16.00 – ca. 18.00 Uhr**

Anmeldung bitte bis 24. März bei Alexandra Birnbaumer (8904- ab 18.00 Uhr) - **Gestaltung: KBW-Team**

Leitungsteam: Pieslinger-Wienerroither Alexandra (Tel.: 8044)

Birnbaumer Alexandra, Holl Margit, Hupf Theresia,

Möseneder Aloisia, Schuster Veronika;



Medieninhaber: Pfarre Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Herausgeber: Fachausschuss für Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller und Herstellungsort: Werbegraphik und Kopiercenter A.G.Klee, Hofbergstraße 26, 4873

Verlagsort: Pfarre Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Die Mitteilungen der Pfarre können auch im Internet unter www.frankenburg.com nachgelesen werden.

E-Mail Adresse unserer Pfarre: pfarre.frankenburg@diezese-linz.at

Fotos von pfarrlichen Veranstaltungen können für Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.



Naschmarkt zu Martini!



Allen Frauen, die zum Gelingen des Naschmarktes beigetragen haben, sei ein herzliches „Vergelt´s Gott“ gesagt.

Ein herzliches Dankeschön auch unseren treuen Kunden und Gästen, die immer wieder begeistert sind von den köstlichen Mehlspeisen, die wir von den tüchtigen Frauen bekommen.

Der Erlös dieser Aktion kommt zum Teil der Mission und der Pfarre zugute (Friedhoferweiterung).

Frauenmesse am Donnerstag, 15. Dez. um 8:00 Uhr
Anschließend Adventfeier im Pfarrsaal.
Bitte ein paar Kekse mitnehmen! DANKE!



Karoline Berghammer

17-jähriger Organist Marcel Jurgovsky begeisterte mit Orgelkonzert

Marcel Jurgovsky (17) lud am Samstag, 24.9. in die Pfarrkirche Frankenburg zu einem Orgelkonzert der besonderen Art ein. Unter dem Titel „Klassik trifft Moderne“ spielte der talentierte junge Organist klassische Werke von *Johann Sebastian Bach*, *Nicolaus Bruhns*, *Franz Schubert* und *Wolfgang Amadeus Mozart* bis hin zu *Musicals*, *Filmmusik* und *Schlager*.

Sopranistin Sabine Baumgartinger (Frankenmarkt) und *Tenor Christian Wenninger* (Frankenburg) interpretierten einige klassische, aber auch moderne Darbietungen mit ihren geschulten Stimmen, *Siegfried Wimmer* (Frankenburg) unterstützte auf dem Schlagzeug.



Für die ca. 350 BesucherInnen war es ein Genuss und eine Freude, dem „Wunderkind Marcel“ – wie KsR Pfarrer Josef Sallaberger ihn in seiner Eröffnungsrede nannte – zuzuhören. Mit 13 Jahren machte Marcel seine ersten Versuche auf der Orgel, ohne Unterricht spielte er schon bei Messen. Nach drei Semestern Musikschulunterricht absolvierte er die Übertrittsprüfung mit Auszeichnung und 2016 belegte er bei Prima la Musica den 3. Platz.

Mit den sehr sorgfältig ausgewählten Musikstücken spielte sich Marcel Jurgovsky sofort in die Herzen der KonzertbesucherInnen – von Jung bis Alt – und ließ so manches Orgelregister zum Einsatz kommen, das vielleicht schon etwas verstaubt war.....

Den Erlös der freiwilligen Spenden stellte Marcel dem Pfarrprojekt PAPO Frankenburg-Tansania zur Verfügung zum Ankauf von Musikinstrumenten für die Schule der „Frankenburger Patenkinder“ in Tansania.

Auf so einen Jungorganisten kann die Pfarre Frankenburg wirklich stolz sein!

Wer dieses Konzert versäumt hat, kann es am Samstag, 28. Jänner 2017 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Gampern besuchen!

DANKE...



- ... allen freiwilligen Helfern
- ... allen Firmen, die uns zur vollsten Zufriedenheit bedient haben!
- ... allen Gönnern und Spendern!
- ... dem Architekten DI Peter Gilhofer und Bauleiter Bmst. Ing. Franz Mosleitner!
- ... den Gemeinden Frankenburg, Redleiten und Neukirchen sowie dem Land OÖ für die finanziellen Zuwendungen, sowie der Gemeinde Frankenburg für die oftmalige Unterstützung durch den Gemeindebauhof!
- ... den Mitgliedern des Ausschusses „Friedhofneugestaltung“!
- ... allen Grabmietern, welche den vorgeschriebenen Beitrag schon geleistet haben!
- ... allen Nachbarn für das Verständnis!
- ... jedem Einzelnen, der irgendwie zum Gelingen dieses Projektes beigetragen hat!

und ... Fredi Streicher (verst. 22.10.2016)!

PGR Obmann Norbert Huemer
(Obmann Arbeitskreis Friedhofgestaltung)



PAPO FRANKENBURG-TANSANIA



*Fotos privat
Edeltraud Burgstaller*

Vielen herzlichen **Dank** für die vielen schönen **Sachen und Handarbeiten**, die uns auch heuer wieder für den **PAPO-Kirtagsstand** zur Verfügung gestellt wurden. Es ist eine große Freude, dass so viele verschiedene Sachen angefertigt und für den guten Zweck gespendet wurden – **ein herzliches Vergelts-Gott an ALLE!**

Die Kinder auf dem Foto oben rechts stammen aus armen Verhältnissen in Tansania und **suchen PatInnen**, die ihnen den Schulbesuch ermöglichen zum Preis von **Euro 150,-/Jahr**. Zwei Kinder sind Waisen. **Wer Interesse an einer Patenschaft hat, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden – Danke!**

Insgesamt haben bis jetzt **200 Personen** eine (oder mehr) Patenschaft(en) für ein armes Kind bzw. Waisenkind aus Tansania übernommen und helfen damit mit, diesen Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben!

In großer Dankbarkeit und Verbundenheit und den besten Wünschen für Weihnachten und Gottes reichen Segen für das Neue Jahr verbleibt

*Edeltraud Burgstaller im Namen des PAPO-Teams und
P.Athanasius Mutasingwa aus Tansania*

Asante sana! Asante sana! Asante sana!

R O R A T E - Einteilung 2016

Zum Besuch der Roraten in der Adventzeit laden wir wieder freundlich ein. Wir hoffen, dass nach dem folgenden Plan die meisten Pfarrangehörigen daran teilnehmen können.

Montag, 28.11., 19:30 Innerhörgersteig, Diemröth, Arbing, Fischigen, Zachleiten, Raitenberg, Pramegg, Am Sportplatz, Vöcklamarkterstraße, Hoffeldstraße, Finkenröth, Loixigen, Mauern, Stöckert

Freitag, 02.12., 19:30 Rieglerstraße, Itzingerweg, Würfelspielstraße, Leitrachstätten, Märzigen, Brunnhölzl, Au, Platzl, Zipferstraße, Fiedlerweg, Badstraße, Badsiedlung, Sonnenstraße, Point, Lessigen, Egg

Montag, 05.12., 19:30 Marigen, Niederriegl, Mitterriegl, Endriegl, Erdpries, Rothauptberg, Neukirchnerstraße, Klanigen, Seibrigen, Engern, Hofbergstraße, Schörgern, Haselbachstraße, Perschling, Unterhaselbach, Halt, Badstuben, Unter- und Oberfeitzing

Freitag, 09.12., 19:30 Oberhaselbach, Geldigen, Renigen, Gölblberg, Ottigen, Pehigen, Schnöllhof, Mayrhof, Fischeredt, Kinast, Hofberg, Hoblschlag, Grünbergsiedlung, Dorf, Pausingerstraße, Vorder- und Hintersteining, Unter- und Oberedt

Montag, 12.12., 19:30 Friedhofweg, Stelzhamerweg, Am Pfarrgrund, Raiffeisenstraße, Erlat, Erlatwaid, Strattnerweg, Am Fürtherbach, Fürth, Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen, Redlthal, Gemeinde Redleiten

Freitag 16.12., 19:30 Frein, Bahnweg, Kirchensteig, Stifterweg, Freinerhaid, Sigmundsberg, Brunnenstraße, Ottokönigerstraße, Innerleiten, Marktplatz, Riederstraße, Söllnerberg, Uferweg, Bachweg, Kellerweg, Hauptstraße, Pfarrheimgasse, Seilergasse, Brucknerweg, Goldbachweg, Rainerweg, Hinterweg

A N B E T U N G S T A G

Betstundenordnung am Anbetungstag, Mittwoch, 30. Nov. 2016

Der Anbetungstag ist der Auftrag der Diözese an uns, im Namen aller Christen die Anbetung vor dem Allerheiligsten zu halten. Wir ersuchen deshalb die Pfarrangehörigen, an den Betstunden teilzunehmen, soweit das eben möglich ist. Die Vorbeter der einzelnen Ortschaften bitten wir wieder um ihren Einsatz.

(siehe nächste Seite)

Zeit	Ortschaften	Vorbeter
09-10	Innerhörgersteig, Diemröth, Arbing, Fischigen, Zachleiten, Raitenberg, Pramegg, Am Sportplatz, Vöcklamarkterstraße, Hoffeldstraße, Finkenröth, Loixigen, Mauern, Stöckert	Pillichshammer, Rosenkranz, Seyringer, Aicher, Gasselsberger, Scheibl, Eggl, Hinterleitner, Hohensinn, Seyringer, Fättinger, Brettbacher, Bachinger, Huemer, Wienerroither, Maletzky, Wienerroither Franz, Koberger, Weiß, Muhr, Wienerroither
10-11	Fachausschuss Liturgie	Scheibl Rosmarie und Kovacs Maria
11-12	Rieglerstr., Itzingerweg, Würfelspielstr., Leitrachstätten, Märzigen, Brunnhölzl, Au, Platzl, Zipferstraße., Fiedlerweg, Badstraße, Badsiedlung, Sonnenstraße, Point, Lessigen, Egg.	Wagner, Födinger, Herzog, Riedl, Plakolm, Ruderstaller, Scheibl, Muhr, Hochrainer, Dopp-ler, Seiringer, Kinast, Hagler, Ewallner, Gebetsberger, Streicher, Pollhammer, Streicher (Point), Reisenberger.
12-13	Marigen, Niederriegl, Mitterriegl, Endriegl, Erdpries, Rothauptberg, Neukirchnerstraße, Klanigen, Seibrigen, Engern	Jungwirth, Jäger, Hagler, Bachleitner, Kovacs, Huemer, Maringer, Spindler, Polt, Enzinger, Preiner, Forstinger, Zieher, Feichtinger, Mairinger, Hinterleitner, Huemer, Rosenkranz.
13-14	Hofbergstraße, Schörgern, Haselbachstraße, Perschling, Unterhaselbach, Halt, Badstuben, Unter- und Oberfeitzing.	Wenninger, Kaiser, Seiringer, Korn, Wienerroither, Stallinger, Wolkerseder, Huemer, Moosleitner, Hochreiner, Teufl, Füllinger, Binder, Preuner, Holl, Forstinger, Moosleitner, Niederhauser, Seiringer, Dachs.
14-15	Oberhaselbach, Geldigen, Renigen, Pehigen, Schnöllhof, Mayrhof, Göblberg, Ottigen, Fischeredt, Kinast, Hofberg, Hoblschlag	Möseneder, Preuner, Gebetsberger-Niedermayr, Seyringer, Wageneder, Piesl, Gaisbauer, Loy, Hinterleitner
15-16	Grünbergsiedlung, Dorf, Pausingerstraße., Vorder- u. Hintersteining, Unter- u. Oberedt, Friedhofweg, Stelzhamerweg, Am Pfarrgrund, Raiffeisenstrasse, Erlat, Erlatwaid, Strattnerweg, Am Fürtherbach	Wienerroither, Doninger, Mayr-Breiner, Pillichshammer, Hauser, Hochrainer, Stallinger, Schmid, Scheibl, Haslinger, Scheibl (Oberedt), Steinhuber, Preiner-Geyer, Derflinger, Preuner, Moosleitner, Wienroither, Gruber Erna, Hofbauer, Rinnenbacher, Zeilinger, Ziegler, Doninger, Dürnbergger
16-17	Fürth, Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen, Redlthal, Gemeinde Redleiten	Doppler, Hochrainer, Scheibl, Bayer, Mairinger, Spindler, Kaiser, Seifriedsberger, Altmann, Klee, Stallinger, Purrer, Walchetseder, Hochrainer, Wenninger, Berghammer
17-18	Frein, Bahnweg, Kirchensteig, Stifterweg, Freinerhaid, Sigmundsberg, Brunnenstraße, Ottokönigerstraße, Innerleiten, Marktplatz, Riederstraße, Söllnerberg, Uferweg, Bachweg, Kellerweg, Pfarrheimgasse, Seilergasse, Hauptstraße, Brucknerweg, Goldbachweg, Rainerweg, Hinterweg.	Gehnböck, Wimmer sen.u.jun., Dachs, Eggl, Kienberger, Obermaier, Mayr, Wenninger Christina, Burgstaller jun.u.sen., Burgstaller Johann/Edeltraud, Kaiser, Eberl, Hofbauer, Wenninger, Maletzky, Plakolm, Huber Ernst, Gröstlinger, Mayr, Scheibl, Weiß, Feichtinger, Stadlmayr, Pixner, Preuner, Hammertinger, Tailt, Schwestern und besonders ALLE untertags Verhinderten
18:00	Einsetzung des Allerheiligsten	

Wir bitten die Vorbeter wieder herzlich um ihren Dienst. Die ganze Pfarrbevölkerung laden wir ein, die Betstunden recht zahlreich zu besuchen.

Advent - Weihnachten - Neujahr

ADVENT

Freitag,	25.11.2016	18:30	Gang in den Advent
Samstag,	26.11.2016	16:00	Adventkranzweihe

Pfarrchronikeintrag von 1956 : „Am 1. Dezember erstmals Adventkranz am Marktbrunnen durch die Gemeinde. Weihe nach dem Samstagrosenkranz.“

Donnerstag,	8.12.2016		Sonntagsordnung aber keine Abendmesse
Maria Empfängnis			
Sonntag,	11.12.2016	07.00	Beichtgelegenheit bei Pf. Krichbaum / Weißenkirchen
3. Adventssonntag			
Samstag,	17.12.2016	19:30	Bußfeier für alle

WEIHNACHTEN

Samstag,	24.12.2016	16:00	Kinderfeier z. Hl. Abend
<u>Heiliger Abend</u>		23:00	CHRISTMETTE (Turmblasen)
Sonntag,	25.12.2016	7:30	Singmesse
<u>Weihnachtsfest</u>		9:00	Hochamt
		19:00	Abendmesse
Montag,	26.12.2016		Sonntagsordnung aber <u>keine</u> Abendmesse
<u>Fest des Hl. Stephanus</u>			



JAHRESSCHLUSS 2016 - NEUJAHR 2017

Samstag,	31.12.2016	15:00	Jahresschlussandacht
Silvester			
Sonntag,	1.1.2017	8:30	Singmesse
Neujahr		19:00	Abendmesse
Freitag,	6.1.2017	7:30	Singmesse
Erscheinung des Herrn		9:00	Sternsingermesse keine Abendmesse